

12./9. 1914.

M6

**Die Aktion des Vereines
„Settlement“.**

Wir erhalten folgenden Aufruf: „Die Not der Arbeitslosen ist unbeschreiblich. Die Räume des Settlements fassen kaum die Reihen arbeitssuchender Männer und Frauen, denn Fabriken und Betriebe aller Art haben ihre Tore geschlossen. Frauen besser situierter Stände, an Euch geht unser Ruf! Habt Ihr Näharbeiten welcher Art immer, tut sie nicht selbst; Ihr nehmt den Vermissten das letzte Stückchen Brot! Wir haben eine Nähstube eingerichtet, wo geschickte Arbeiterinnen unter Aufsicht des Vereines bezahlte Arbeit finden sollen. Frauen, verschafft uns Arbeit! Braucht Ihr nichts für Euch selbst, verschafft uns Stoffe, daß wir für die Kinder der Arbeitslosen Wäsche und Kleider nähen lassen können! Verschafft uns Geld, damit wir unsern Arbeiterinnen Lohn zahlen können. Verein „Settlement“, 16. Bezirk, Friedrich Kaiserergasse Nr. 51.“